Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 7: **Hotel- und Ferienbauten; Restaurants**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstalter	Objekte	Teilnehmer	Termin	Siehe WERK Nr.
Reformierte Kirchenpflege Sihlfeld in Zürich	Kirchliche Bauten «Heiligfeld» an der Brahmsstraße in Zürich	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Architekten reformierter Konfession	31. August 1956	Mai 1956
Stadtrat von Zürich	Stadtspital und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten	17. Dez. 1956	Juli 1956

Spiez; 3. Preis (Fr. 500): F. A. Baumann, Arch. SIA, Spiez. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von je Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: E. Maurer, Kirchgemeindepräsident; Hans Dubach, Arch. BSA/SIA, Münsingen; Karl Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; Hans Stähli.

Sitzmöbelwettbewerb der Werkgenossenschaft Wohnhilfe

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1200): Kurt Süß, Kunstgewerbeschüler, Zürich; 2. Preis (Fr. 1000): Kurt Haslinger, Innenarchitekt, Zürich; 3. Preis (Fr. 700): Anton Bee, Innenarchitekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 600): E. Neukom, Innenarchitekt, Winterthur; 5. Preis (Fr. 500): Alex Naegeli, Architekt, Zürich; ferner 3 Ankäufe zu insgesamt Fr. 1000: Peter Derron, Innenarchitekt, Zürich; Arthur Gisel, Kunstgewerbeschüler, Zürich; Rudolf Siegrist, Innenarchitekt, Zürich. Preisgericht: Dr. E. Anderegg, Präsident der Wohnhilfe, St. Gallen; Hans Fischli, Arch. BSA, Direktor der Kunstgewerbeschule, Zürich; Willi Guhl SWB, Innenarchitekt, Zürich; Arturo Milani SWB, Geschäftsführer der Wohnhilfe, Zürich; Erika Schläpfer-Thöne, Innenarchitektin, Zürich; Ersatzleute: Victor Cohen, Werbeberater, Zürich; Reni Trüdinger, Innenarchitektin, Zürich.

Neu

Stadtspital II und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon

Eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten. Zur Prämiierung von 8 bis 10 Entwürfen steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 100000 und für Ankäufe ein Betrag von Fr. 30000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Dr. S. Widmer, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Stadtrat Dr. W. Spühler, Vorstand des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes; Dr. H. O. Pfister, Chefstadtarzt; Dir. V. Elsasser, Kantonsspital; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA/SIA; Prof. Alvar Aalto, Architekt, Helsinki; Prof. Dr. Roland Rainer, Architekt, Wien; A. Dürig, Arch. BSA/SIA, Basel; R. Landolt, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: Dr. E. Kaiser, Direktor des Stadtspitals I; E. Bosshardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Arch. SIA, Aarau. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Uraniastraße 7, bezogen werden. Einlieferungstermin: 17. Dezember 1956.

Internationaler Ideenwettbewerb für die Neugestaltung der Place des Nations in Genf und des Zugangs zum Sekretariat des Völkerbundspalastes in Genf

Eröffnet vom Baudepartement von Stadt und Kanton Genf und dem Büro der Vereinten Nationen in Europa unter den Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern aller Länder. Dem Preisgericht stehen für maximal 5 Preise die Summe von 40000 Schweizer Franken und für eventuelle Ankäufe ein Betrag von 10000 Schweizer Franken zur Verfügung. Preisgericht: Staatsrat Jean Dutoit, Vorsteher des Departements für öffentliche Arbeiten, Genf; Prof. Sir Patrick Abercrombie, Ehrenpräsident der UIA, London; Prof. Eugène Beaudouin, Direktor der Hochschule für Architektur, Genf; Jacques Carlu, Bauinspektor von Frankreich, Paris; Prof. Arnold Hoechel, Arch. BSA/SIA, Genf; Giulio Minoletti, Architekt, Mailand; Werner M. Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich. Ersatzmänner: André Marais, Architekt, Chef des Stadtplanbüros von Genf; Albert Cingria, Arch. BSA/SIA, Genf; Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; ferner mit beratender Stimme: sieben Mitarbeiter und zwei Ersatzleute. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Département des travaux publics in Genf (Genf I 7721) bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. April 1957.

Berichtigungen

Parktheater Grenchen

Infolge einer Verschiebung wurden in Nr. 5/1956 die einzelnen Bilder den Photographen unrichtig zugeschrieben. Sie verteilen sich wie folgt: Max Hellstern 4, 9, 15, 16, 17, 20, 23, 24, 28, 29, 30; Fredi Waldvogel 2, 3, 8, 18, 19, 21, 22, 25, 26, 27.

Werbeplakat FHD

Im Wettbewerbsbericht in unserer Mai-Chronik (S. 96) wurde das Preisgericht leider unrichtig wiedergegeben. Infolge von zwei Absenzen setzte es sich wie folgt zusammen:*
B. von Grünigen, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (Präsident); Oberstkorpskommandant L. de Montmollin, Chef der Generalstabsabteilung, Bern; M. Feuillat, Direktor der Genfer Kunstschulen, Genf; Frau Elisabet Giauque, Weberin, Muntelier; D. Brun, Graphiker VSG, Basel; Chef FHD Andrée Weitzel, Bern; Frau Maja Allenbach, Graphikerin, Bern.